



# BUBER-KORRESPONDENZEN

*digital*

## PROJEKTVORSTELLUNG

Colloquium »Editorische Praktiken / Editorial Practices«  
Berlin, 25.11.2024

Denise Jurst-Görlach, M.A.  
*Goethe-Universität Frankfurt a.M.*

# MARTIN BUBER

geb. 1878, Wien  
gest. 1965, Jerusalem

1896–1904	Studium in Leipzig, Wien, Berlin und Zürich
1902	Mitbegründer des <i>Jüdischen Verlags</i>
1905–1916	Lektor im Verlag <i>Rütten &amp; Loening</i> , Reihe <i>Die Gesellschaft</i>
1909/1910	<i>Drei Reden über das Judentum</i> , Prag
1916–1924	Gründer und Herausgeber <i>Der Jude</i>
1922–1929	Lehrtätigkeit am <i>Freien Jüdischen Lehrhaus</i> , Frankfurt a.M.
1923	<i>Ich und Du</i>
1923–1933	Lehrtätigkeit an der <i>Universität Frankfurt</i> (Honorarprofessor für Allg. Religionswissenschaft ab 1930)
1925–1961	<i>Verdeutschung der Schrift</i> (bis 1929 mit Franz Rosenzweig)
1926–1930	Mitherausgeber <i>Die Kreatur</i>
1933–1938	Aufbau & Leitung <i>Mittelstelle für jüdische Erwachsenenbildung</i>
1938–1951	Professor an der <i>Hebräischen Universität Jerusalem</i>
1942	Mitbegründer der Gruppe <i>Ichud</i>
1949–1953	Gründung und Leitung des <i>Seminars für Erwachsenenbildung</i>

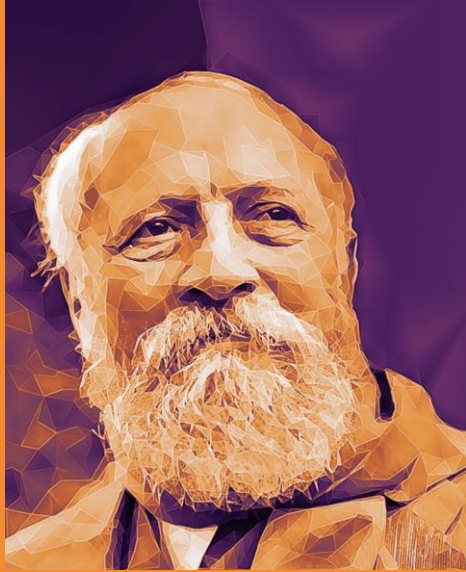
→ Publikationen im Bereich Theologie, Philosophie, Religionswissenschaft, Soziologie, Pädagogik, Psychologie, Literatur und Kunst



## BUBER-KORRESPONDENZEN DIGITAL.

Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellennetzwerken im 20. Jahrhundert

- ca. 43.000 Korrespondenzstücke
- ca. 7.000 Korrespondenzpartner:innen
- ca. 5.400 Archivmappen
- ca. 110.000 Digitalisate
- min. 16 Sprachen
- Zeitspanne/Raum: 1895–1965 / weltweit



## BUBER-KORRESPONDENZEN DIGITAL.

Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellennetzwerken im 20. Jahrhundert

- Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz
  - 1,5 FTE Digitale Akademie
- Goethe-Universität Frankfurt
  - 3 FTE Editor:innen
- Laufzeit 2021–2045

# PROJEKT BKD

*„Ziel des Projekts ist eine **digitale Briefedition**,  
deren Fokus auf der systematischen Rekonstruktion,  
der editorischen **Erschließung** zur Herstellung eines möglichst  
**originalgetreuen Textverlaufs** und der **kulturgeschichtlichen**  
**Analyse** der dialogischen Beziehungen wie der Gelehrten- und  
Intellektuellennetzwerke Martin Bubers liegen soll.“*

(Projektantrag)

# MODULE

## Acht Themenfelder

1. Jüdische Renaissance – Kulturzionismus – Palästina/ Staat Israel
2. Religion(en) und Religionswissenschaft
3. Dialogisches Denken – Religionsphilosophie
4. Sprachphilosophie – Übersetzung – Bibelkommentar
5. Herausforderungen an das Christentum und kritischer Dialog mit der christlichen Theologie
6. Literatur – Kunst – Theater
7. Politische Philosophie und Sozialphilosophie
8. Philosophische Anthropologie – Pädagogik – Psychologie/Psychotherapie

# ARBEITS- PENSUM

*~ 43.000 Korrespondenzstücke*  
*24 Jahre*

- Vielfalt des Materials
- Inhaltliche Relevanz
- Erschließungstiefe
  - Bibliographische Metadaten – C
  - Inhaltserschließende Metadaten – B
  - Transkription, Kommentierung (ggf. Übersetzung) – A

# Martin Buber an Theodor Herzl

11.08.1901

Kat. A

Hochverehrter Herr Doctor -

3 H 111 124  
Lemmering 11. 8. 01.

Ihr Antrag hat mich als Vorhauensweise und als schöne Arbeitsmöglichkeit positiv gefasst. Wenn ich an eine Annahme Bedingungs knüpfen müsste, so würde dies gewiss keine persönliche sein. Nach meiner Richtung ist mein einziger Wunsch, dass die politische Unabhängigkeit der Leistung, wie sie zur Zeit von Feindschaft, Provokation, Furcht, geradezu fliehe. Dagegen müsste ich nun eine Erhöhung des auf die einzelnen Kommen anfallenden Mitbe-  
trags-Kontors, d.h. um eine möglichst energische Konzentration der Kräfte, be-  
fordern. Ich beabsichtige zwar, mich im Allgemeinen an die bisherigen Durchschnittsal-  
ten zu halten; ich muss aber das Recht haben, soweit ich es für notwendig halten,  
darüber hinauszugehen. Die „Welt“ ist meiner Ansicht nach bestimmt, das Organ  
für die Central- der jungjüdischen Geistes- und Kunstbewegung zu werden. Wir  
haben viele junge, sich herausragende Talente. Die meisten wissen nicht, wohin  
sie gehören. Eine nicht zu lange Zeit zielbewusster Förderung, Sammelung und Leitung  
und wir können Europa mit einem literarischen Manifest kommen. Die Ent-  
wicklung würde mit unserer politischen parallel gehen. Ich hoffe, Ihnen be-  
züglich dieser Sache Stillsitzen mitteilen zu können. Nebenbei habe ich auch die  
Leistung der „Welt“, so würde ich es für meine Pflicht halten, einen Teil der Be-  
trags in einem Sinne anzuwenden. In der bescheidenen Manier habe ich darauf  
schon in formeller und unformeller Weise an Herrn Dr. Herzl hingewiesen. Um es  
besser Ihnen zu erklären, müsste ich die oben erwähnte Bedingung stellen.

4

Ich würde mich freuen. Ich könnte der „Welt“ nur einen ver-  
hältnismäßig kleinen Teil meiner Zeit widmen. Abgesehen von der Vollendung meiner  
Arbeit ist es in den nächsten Monaten eine hübsche Reihe von Aufgaben zu  
bewältigen, habe ich literarische Pläne, die mich nicht loslassen gelassen  
sollten und große Taten, darunter auch solche, die mit dem  
ersten und wichtigsten Teil einer Tätigkeit, die Erfüllung „sich“ im Leben  
findet in der „Welt“ haben um sehr wichtige Dinge, die ich eben, da  
hau, könnte, selbst schreiben; denn allerdings, soweit es möglich,  
möglich Weise.

Somit noch vorzubringen hätte, ist nebenbei, das ich mich  
zu sprechen zu kommen, wenn Sie nach dem nächsten  
Monat.

In persönlicher Erwartung

Martin Buber

von  
Dr. Herzl - Liebenau 193, später Lemmering, Hotel Barhans.  
Bsp. dass mein Brief erst jetzt abgeht: da ich mich  
nicht eilige.

Jochanan Hans  
Pomeranz an  
Martin Buber  
20.02.1935

Kat. B

M. Buber  
588 d. 4

Frankfurter  
Zionistische Vereinigung

Fernsprecher 71073  
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 39904

Dr. P. / D.

Frankfurt a. M., den 20. Februar 1935  
Unterlindau 21

Herrn

Professor Dr. Martin Buber  
Berlin-Zehlendorf West  
Limastr. 31

Sehr verehrter Herr Professor,

ich habe Ihnen noch für Ihre endgültige Zusage  
für den 6. März zu danken. - Inzwischen haben Sie gehört, dass eine  
neue polizeiliche Verfügung vorliegt, durch die jeder Redner ver-  
pflichtet ist, seine Rede in doppelter Ausführung einzureichen.  
Ich weiss, dass das für Sie eine sehr starke Belastung ist,  
leider muss ich Sie dennoch bitten, Ihre Rede in die Maschine zu  
diktieren und mir sobald wie möglich die Manuskripte einzuschicken.  
Sollte Ihre Berliner Rede mitstenographiert worden sein, so wäre  
es vielleicht das Einfachste, wenn Sie dieses Manuskript nehmen.  
Da ich mindestens 10 Tage vorher die Anmeldung vornehmen muss,  
wäre ich für baldige Erledigung besonders dankbar.

Mit Zionsgruss

*Pomeranz*

# Alexander Hausmann an Martin Buber

10.02.1928

Kat. C

ADVOKATEN-KANZLEI  
Dr. Alexander Hausmann  
LEMBERG  
PASSAGE HAUSMANN,  
Telefon Nr. 1702,  
Postsparkassenkonto Nr. 123.524.

Lemberg, den 10. Februar 1928

Lieber Freund!

Diese Bescheinigung glaube ich, nur auf Grund  
meines seitherigen Kennen Zusammenlebens in  
Hause gestatten zu dürfen.

Ich habe aus der „Jüdischen Rundschau“ von  
Ihren 20-jährigen Geburtstage erst gestern erfahren.  
Ich habe das Bedürfnis, diese Gelegenheit zu benutzen,  
um den wieder eine so lange abgewandten Tagen,  
wieder menschlich und Ihnen meinen herzlichsten  
Glückwunsch zu erstatten. Ich wünsche Ihnen, dass  
Sie in voller Gesundheit Ihr großes Werk und  
dabei viele Jahre forsetzen können. Ich  
wünsche ich Ihnen und Frau eine so  
schnell das beste Wohlergehen.

Unser Haus wird verstanden, ebenso wie  
eine Art, aber in weifender Beziehung haben  
wir unseren Leben die gleiche Grundhaltung  
aufgedrückt. Während wir ein zweijähriges  
Gefangenensatz in St. Pölten habe ich als hiesiger  
jüngster Mann das in voller Kraft und gründlich  
die Bibel insbesondere das Psalter und  
studiert und dadurch eine gute Grundlage  
für mein abstraktes positives Verhalten zu jüdi-  
schen Religion gewonnen. Außerdem ist das  
Gesamt des Lebens meines seelischen Gefühls  
und meines geistigen Fortschritts. Ich habe das  
Gesamt zweimal besucht, einmal im Jahre 1909,  
als ich mich durch 6 Wochen im jüdischen Lande  
bewegte und das zweite Mal im Jahre 1925,  
in welchem ich dort 4 Wochen verbrachte. Heute

M. Buber (Buber)  
Buber

vielleicht ich die dunkle Reise, diesmal zusammen  
meiner Frau, musste aber die Notwendigkeit der Bindung  
verschiedene abgesetzten vorläufig verziehen und  
es nicht die Zeit, diesmal aber bald, zu sehen.  
Es ist schwer wie Sie und ein Vorwort wie Sie bin  
aber nicht.

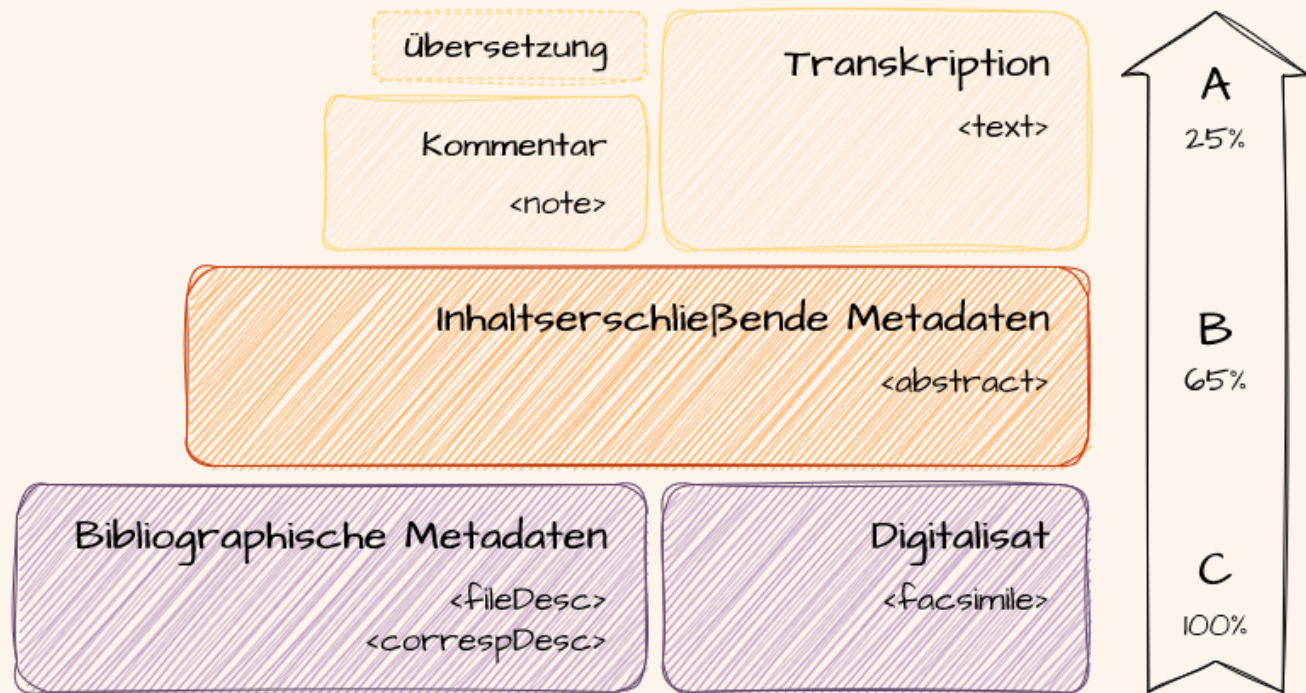
Somit, damit Sie etwas über mich erfahren.

Zum Schluss nochmals meine besten Wünsche  
als meine Empfehlung und Handkuss für Ihre  
ein Gesundheit, in deren Erinnerung vielleicht  
es etwas von dem weiteren Abenden verbleiben ist,  
so wollen wir zusammen mit Sie in Frieden, wenig-  
stens für mich sehr angenehm, zugetraut haben.

Mit bestem Vorgriff  
Hausmann

# KATEGORIEN

## A | B | C



# KATEGORIE A

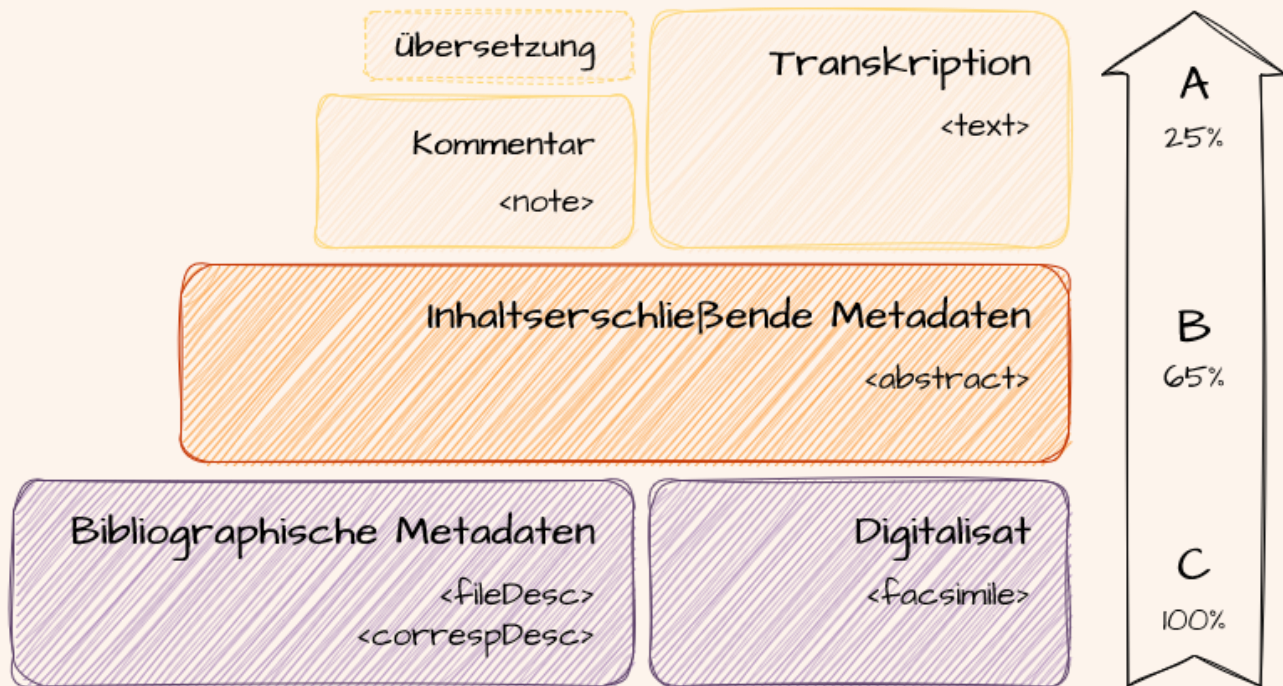
<text>

Martin Buber an  
Theodor Herzl  
11.08.1901

```
179 <text>
180 <body>
181 <div type="content" xml:lang="de">
182 <pb n="1" facs="#scan_3014479-10_0012"/>
183 <opener>
184 <dateline>Semmering <date when="1901-08-11">11.VIII.01</date>.</dateline>
185 <salute>Hochverehrter Herr Doctor -</salute>
186 </opener>
187 <p>Ihr Antrag hat mich als Vertrauensbeweis und als <lb/>schöne Arbeitsmöglichkeit herzlich
187 gefreut. Wenn ich <add place="interlinear">dennoch </add>an eine Annahme <lb/>Bedingungen knüpfen müsste,
187 so werden dies gewiss keine persönlichen sein. <lb/>Nach <hi rend="underline">dieser</hi> Richtung ist mein
187 einziger Wunsch, dass die relative Unabhängigkeit <lb/>der Leitung, wie sie zur Zeit von <rs type="person"
187 key="P.0001320">Feiwels</rs> Redaction bestand, gewahrt bleibe. Dagegen <lb/>müsste ich um eine Erhöhung
187 des auf die einzelnen Nummern entfallenden Mitar<lb rend="hyphen"/>beiter-Honorars, <abbr>d.h.</abbr> um
187 eine möglichst energische Hinaufschiebung der Limite bit<lb rend="hyphen"/>ten. Ich beabsichtige zwar, mich
187 im Allgemeinen an die bisherigen Durchschnittszah<lb rend="hyphen"/>len zu halten; ich muss aber das Recht
187 haben, soweit ich es für notwendig halte, <lb/>darüber hinauszugehen. Die <q><rs key="W.0000001.01"
187 type="work">Welt</rs></q> ist meiner Ansicht nach bestimmt, das Organ <lb/>und die Centrale der
187 jungjüdischen Geistes- und Kunstbewegung zu werden. Wir <lb/>haben viele junge, sich herausringende
187 Talente. Die meisten wissen nicht, wohin <lb/>sie gehören. Eine nicht gar lange Zeit zielbewusster
187 Förderung, Sammlung und Leitung <lb/>und wir können <rs type="place" key="O.0000018">Europa</rs> mit einem
187 literarischen Manifest kommen. Diese Ent<lb rend="hyphen"/>wicklung würde mit unserer politischen parallel
187 gehen. Ich hoffe, Ihnen bald <lb/>über diese Sache Näheres mündlich vortragen zu können.
187 <choice><orig>Ue</orig><reg>Ü</reg></choice>bernahme ich nun die <lb/>Leitung der <q><rs key="W.0000001.01"
187 type="work">Welt</rs></q>, so würde ich es für meine Pflicht halten, einen Teil des Blat<lb
187 rend="hyphen"/>tes in diesem Sinne auszugestalten. In sehr bescheidenem Masse habe ich darauf <lb/>schon in
187 ganz stiller und unofficialer Weise an <rs type="person" key="P.0001320">Feiwels</rs> Seite hingewirkt. Um
187 es <lb/>besser thun zu können, m<subst><del rend="overwritten">uss</del><add>usste</add></subst> ich die
187 oben erwähnte Bedingung stellen.</p>
188 <pb n="2" facs="#scan_3014479-10_0013"/><p>Noch Eines möchte ich betonen. Ich könnte der <q><rs
188 key="W.0000001.01" type="work">Welt</rs></q> nur einen ver<lb rend="hyphen"/>hältnismässig kleinen Teil
188 meiner Zeit widmen. Abgesehen von der <rs type="event" key="E.0000167">Vollendung</rs> meiner <lb/><rs
188 key="W.0000036.01.01" type="work">Dissertation</rs>, für die ich in den nächsten Monaten eine hübsche Reihe
188 von Augenblicken <lb/>in Abrechnung bringen muss, habe ich literarische Pläne, die mich nicht loslassen:
188 neben <lb/>verschiedenen Artikel-Ideen auch grössere Sachen, darunter auch solche, die mit Zionismus
188 <lb/>zusammenhängen (der erste einaktige Teil einer Trilogie <q><rs key="W.0000037" type="work"
188 role="unknown">Die Erfüllung</rs></q> dürfte im <date when-custom="1901-23">Herbst</date> <lb/>erscheinen).
188 Ich würde in der <q><rs key="W.0000001.01" type="work">Welt</rs></q> daher nur über wichtige Dinge, die ich
188 keinem der <lb/>anderen Herren anvertrauen könnte, selbst schreiben; dann allerdings, soweit als möglich,
188 <lb/>auf eine der Dinge würdige Weise.</p>
```

# KATEGORIEN

A | B | C



# KATEGORIE A | B

<abstract>

- Inhaltsangabe ~ Regest
- Entitäten ~ Register
  - Personen
  - Körperschaften
  - Orte
  - Werke
  - Briefe
  - Ereignisse
  - Schlagworte

# REGISTER

## \_ids-Listen

### p\_ids

### Liste zur Erfassung von Personen (> 7.700 Einträge)

P-ID	name_reg	name_alt	GND-ID	Wikidata-ID	BKD-ID	role	copyright	note_intern
P.0000001	Buber, Martin		<a href="#">118516477</a>	<a href="#">Q84423</a>			geklärt	
P.0000002	Aalders, Willem		<a href="#">122443225</a>	<a href="#">Q3347963</a>	BKD00005			
P.0000003	Abdella, Sophie				BKD00006			
P.0000004	Abel-Waldheuer, Edeltraud	Waldheuer, Edeltraud	<a href="#">118812300</a>		BKD00009			
P.0000005	Abeles, Otto		<a href="#">1025144899</a>	<a href="#">Q1375019</a>	BKD00007		erloschen	
P.0000006	Abell, Ellen D.				BKD00008			
P.0000007	Aberson, Zevi			<a href="#">Q109943853</a>	BKD00010		erloschen	
P.0000008	Abileah, Joseph, W.		<a href="#">118963937</a>	<a href="#">Q20180737</a>	BKD00011			
P.0000009	Bledsoe, Thomas A.				BKD00012			
P.0000010	Abosch, Benny				BKD00013			
P.0000011	Aboulker-Muscat, Colette			<a href="#">Q107324986</a>	BKD00014			

### o\_ids

### Liste zur Erfassung von Orten (> 1.200 Einträge)

O-ID	label	geonames	Wikidata-ID	GND-ID	incorporatedT	dateOfinco	type
O.0000001	Leipzig	<a href="https://www.geonames.org/2879139">https://www.geonames.org/2879139</a>	<a href="#">Q2079</a>	<a href="#">4035206-7</a>			municipality
O.0000002	Charlottenburg <bei Berlin>	<a href="https://www.geonames.org/2940187">https://www.geonames.org/2940187</a>	<a href="#">Q162049</a>	<a href="#">4065382-1</a>	O.0000003	1920-10-01	municipality
O.0000003	Berlin	<a href="https://www.geonames.org/2950159">https://www.geonames.org/2950159</a>	<a href="#">Q64</a>	<a href="#">4005728-8</a>			municipality
O.0000004	Altaussee	<a href="https://www.geonames.org/7872434">https://www.geonames.org/7872434</a>	<a href="#">Q262951</a>	<a href="#">4464879-0</a>			municipality
O.0000005	Semmering	<a href="https://www.geonames.org/7873001">https://www.geonames.org/7873001</a>	<a href="#">Q659891</a>	<a href="#">4054504-0</a>			municipality
O.0000006	Liebenau <bei Graz>	<a href="https://www.geonames.org/2772522">https://www.geonames.org/2772522</a>	<a href="#">Q876432</a>	<a href="#">4382235-6</a>	O.0000094	1938	municipality
O.0000007	Wien	<a href="https://www.geonames.org/2761369">https://www.geonames.org/2761369</a>	<a href="#">Q1741</a>	<a href="#">4066009-6</a>			municipality
O.0000008	Naßwald	<a href="https://www.geonames.org/2770921">https://www.geonames.org/2770921</a>	<a href="#">Q20737342</a>	<a href="#">4526894-0</a>			municipality
O.0000009	Edlach an der Rax	<a href="https://www.geonames.org/2780428">https://www.geonames.org/2780428</a>	<a href="#">Q106938523</a>	<a href="#">4804925-6</a>			municipality
O.0000010	Russland <bis 1917>	<a href="https://www.geonames.org/2017370">https://www.geonames.org/2017370</a>	<a href="#">Q159</a>	<a href="#">4076899-5</a>			state
O.0000011	Galizien	<a href="https://www.geonames.org/562153">https://www.geonames.org/562153</a>	<a href="#">Q180086</a>	<a href="#">4019124-2</a>			region
O.0000012	Deutsches Reich <1871-1945>	<a href="https://www.geonames.org/2921044">https://www.geonames.org/2921044</a>	<a href="#">Q1206012</a>	<a href="#">2008993-4</a>			state
O.0000013	Niederösterreich	<a href="https://www.geonames.org/2770542">https://www.geonames.org/2770542</a>	<a href="#">Q42497</a>	<a href="#">4075391-8</a>			region

# KATEGORIE

## A | B

### <abstract>

Martin Buber an

Theodor Herzl

11.08.1901

```
106 <abstract>
107 <list type="content">
108   <item>Buber zeigt sich erfreut über Herzls Angebot zur Übernahme der Redaktion der
108 <q>Welt</q>, knüpft aber an eine Annahme einige Bedingungen hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung
108 sowie der Mitarbeiterhonorare.</item>
109   <item>Buber verweist darauf, dass er aufgrund eigener wissenschaftlicher und literarischer
109 Projekte zeitlich eingeschränkt wäre.</item>
110 </list>
111 <list type="persons">
112   <item> <name key="P.0001320">Feiwei, Berthold</name> </item>
113 </list>
114 <list type="places">
115   <item> <name key="O.0000018">Europa</name> </item>
116   <item> <name key="O.0000009">Edlach an der Rax</name> </item>
117   <item> <name key="O.0000006">Liebenau</name> </item>
118   <item> <name key="O.0000005">Semmering</name> </item>
119 </list>
120 <list type="works">
121   <item> <name key="W.0000001.01">Die Welt</name> </item>
122   <item> <name key="W.0000036.01.01">Buber, Martin: Zur Geschichte des
122 Individuationsproblems. (Nicolaus von Cues und Jakob Böhme) [Dissertation]</name> </item>
123   <item> <name key="W.0000037" role="unknown">Buber, Martin: Die Erfüllung</name> </item>
124 </list>
125 <list type="events">
126   <item> <name key="E.0000167">Einreichung der Dissertation an der Philosophischen Fakultät
126 der Universität Wien</name> </item>
127 </list>
128 <list type="keywords">
129   <item> <name key="S.0000049">Redaktionstätigkeit Die Welt</name> </item>
130   <item> <name key="S.0000002">Jung-Jüdische Bewegung</name> </item>
131   <item> <name key="S.0000007">Wissenschaft</name> </item>
132   <item> <name key="S.0000009">Literatur</name> </item>
133 </list>
134 <listRelation>
135   <relation active="P.0000001" name="editorOf" passive="W.0000001.01" type="intended"/>
136   <relation active="P.0001320" name="editorOf" passive="W.0000001.01" to="1901-08"/>
137   <relation active="P.0000001" name="allyOf" passive="P.0001320"/>
138   <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000006" notBefore="1901-08-11">
```

# KATEGORIE A | B

<abstract>

- Inhaltsangabe ~ Regest
- Entitäten ~ Register
  - Personen
  - Körperschaften
  - Orte
  - Werke
  - Briefe
  - Ereignisse
  - Schlagworte
- Relationen

# KATEGORIE A | B

<relation>

Martin Buber an  
Theodor Herzl  
11.08.1901

```
<listRelation>
  <relation active="P.0000001" name="editorOf" passive="W.0000001.01" type="intended"/>
  <relation active="P.0001320" name="editorOf" passive="W.0000001.01" to="1901-08"/>
  <relation active="P.0000001" name="allyOf" passive="P.0001320"/>
  <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000006" notBefore="1901-08-11"
    notAfter="1901-08-18"/>
  <relation active="P.0000001" name="staysIn" passive="O.0000005" notBefore="1901-08-17"/>
</listRelation>
```

P.0000001

Buber, Martin

P.0001320

Feiwei, Berthold

W.0000001.01

Die Welt

O.0000006

Liebenau

O.0000005

Semmering

//relation  
@name

*activeIn • adviserOf • affiliatedWith • allyOf • attacks  
basedIn • bornIn • characterIn • commissionedBy  
congratulates • consentWith • contributorTo • createdIn  
creatorOf • criticizes • dedicatedTo • defends • dependentOn  
diedIn • discourages • dissentWith • editorOf • employeeOf  
encourages • enemyOf • foundedIn • founderOf • friendOf  
fundedBy • greets • headOf • informs • inspiredBy •  
invitedTo • invites • keptBy • lauds • livesIn • meets  
memberOf • offendedBy • opponentOf • organizedBy  
participantOf • partOf • partsWith • perceives • presentedIn  
publishedIn • publisherOf • recommends • reconciledWith  
refersTo • rejects • relativeOf • reviewerOf • revises  
sendsWork • staysIn • studentOf • sues • supporterOf  
takesPlace • topicOf • translatorOf ...*

# RELATIONEN

Buber – Herzl  
(1899–1903)

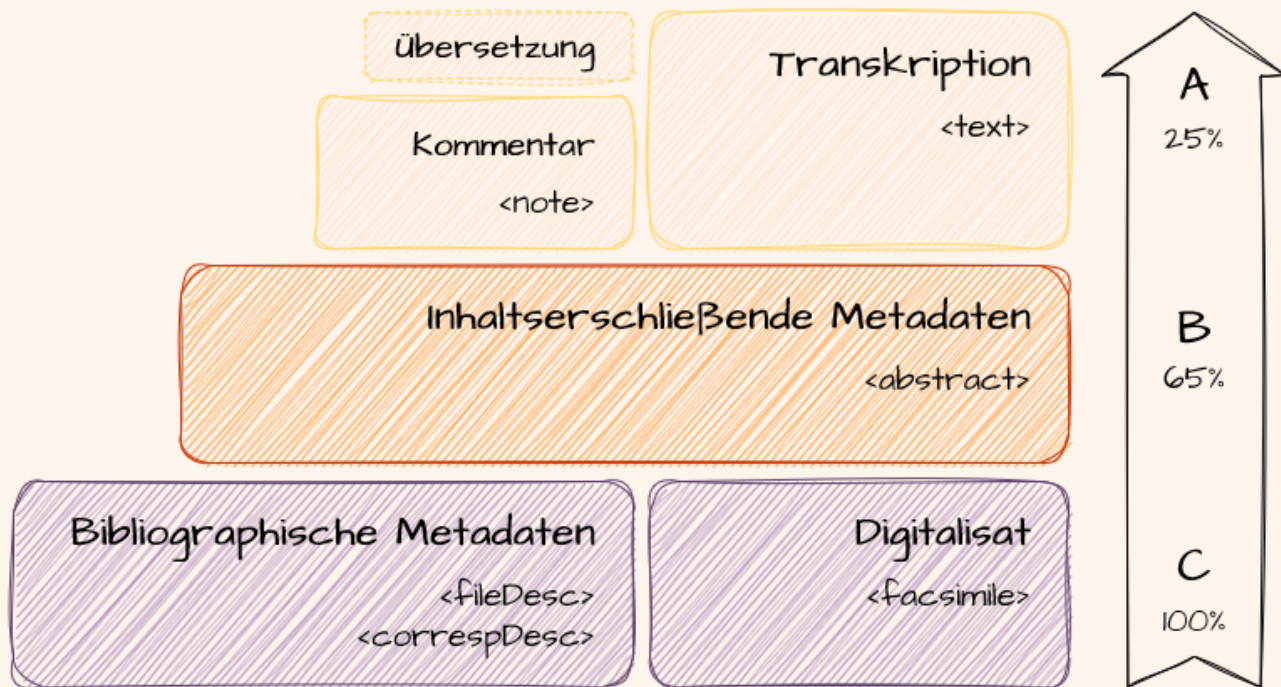
date	a.label	relation.label	p.label
1899-01-06	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1899-12-21	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1900-02-25	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1901-08-13	Herzl, Theodor	consentWith	Buber, Martin
1901-08-17	Buber, Martin	consentWith	Herzl, Theodor
1901-08-24	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-08-24	Herzl, Theodor	consentWith	Buber, Martin
1901-09-08	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-09-08	Herzl, Theodor	informs	Buber, Martin
1901-09-13	Buber, Martin	informs	Herzl, Theodor
1901-09-13	Buber, Martin	informs	Herzl, Theodor
1902-02-28	Herzl, Theodor	invites	Buber, Martin
1903-01-15	Buber, Martin	invites	Herzl, Theodor
1903-05-21	Buber, Martin	opponentOf	Herzl, Theodor
1903-05-29	Buber, Martin	offendedBy	Herzl, Theodor

# Relationales ENTITÄTEN- MODELL

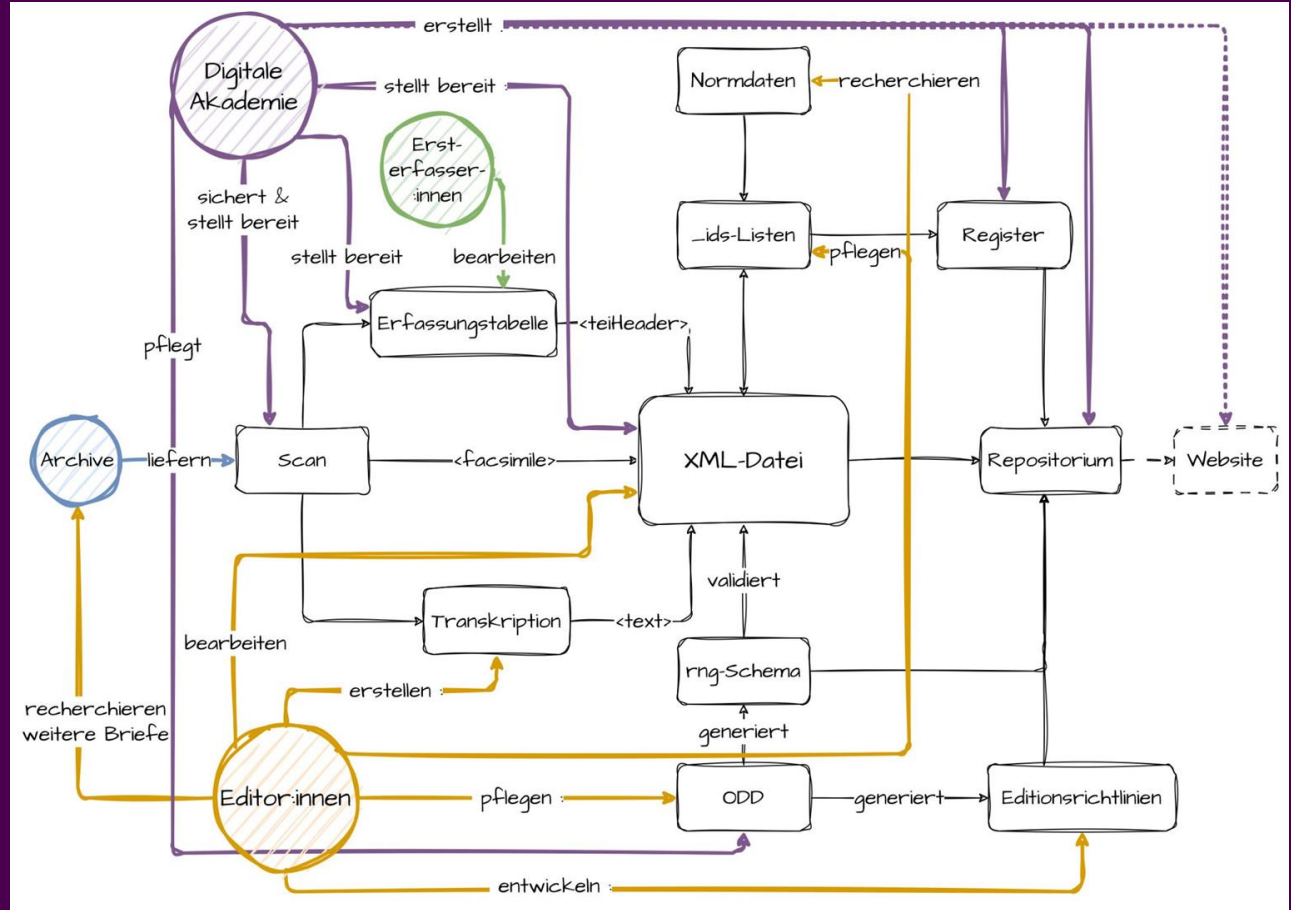
- »Denken in Belegen«
- Zusammenspiel mit ids-Listen / Registern
- Digitale Edition (auch) als relationale Datenbank / Wissensgraph

# KATEGORIEN

## A | B | C



# BKD WORKFLOW









# ERST- ERFASSUNG

- Strategie zur Bewältigung der Menge
- Modulzuordnung und Erschließungstiefe auf ersten Prüfstand stellen
- Erfassungstabellen:
  - Überführung von Archivlogik in Editionslogik

# TRANSFORMATION

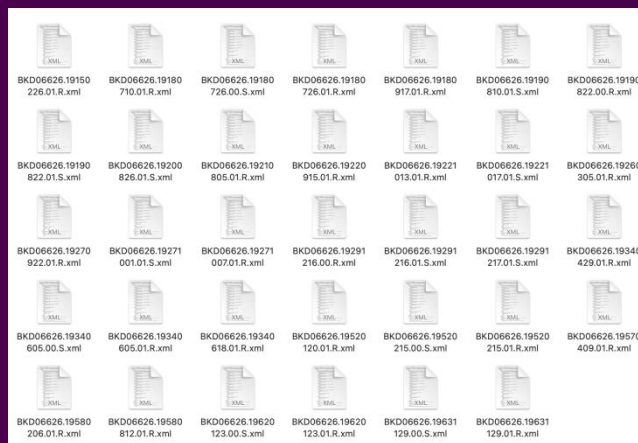
## Archivlogik → Korrespondenz- struktur

### Archiv (NLI)

Meine Ablage > BKD > Weltsch_Felix	
Name	↑
	3361816-10 
	3361817-10 
	3777989-10 

3 Archivmappen

### BKDo6626 Weltsch, Felix



34 BKD-TEI-XML Dateien

# ERST- ERFASSUNG

- Strategie zur Bewältigung der Menge
- Modulzuordnung und Erschließungstiefe auf ersten Prüfstand stellen
- Erfassungstabellen:
  - Überführung von Archivlogik in Editionslogik
  - Identifikation von Korrespondenzeinheiten
  - Verlinkung mit Bilddigitalisaten
  - Anreicherung mit Metadaten (Kat. C)
  - Basis für skriptgesteuerte XML-Generierung
  - »Einwegtabellen«

# TOOL

## Google

### Spreadsheets

2788397-10 ☆ 📁 🌐

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor 26 Minuten

100% € % ,0 .00 123 Standard (10) B I S A

G12 fx Buber, Martin

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	scan	scan no.	type	module	corresp	status	sender_person	sender_org	send_place	send_date	receiver_person	receiver_c
2	<a href="#">2788397-10_0001</a>	1	B	I Jüdische Re		photocopy	Buber, Martin		Riccione	1912-06-30	Bergmann, S	
3	<a href="#">2788397-10_0002</a>	1	A	I Jüdische Re		photocopy	Buber, Martin			1913-03	Bergmann, S	
4	<a href="#">2788397-10_0003</a>	1	A	II Religion(en		photocopy	Buber, Martin		Zehlendorf	1913-05-07	Bergmann, S	
5	<a href="#">2788397-10_0004</a>	2										
6	<a href="#">2788397-10_0005</a>	1	B	II Religion(en		photocopy	Buber, Martin		Zehlendorf	1913-10-31	Bergmann, S	
7	<a href="#">2788397-10_0006</a>	2										
8	<a href="#">2788397-10_0007</a>	1	B	0 Keine Zuon		Wiedervorlag	Buber, Martin		Prag_e	1915-03_e	Bergmann, S	
9	<a href="#">2788397-10_0008</a>	1	A	0 Keine Zuon		photocopy	Buber, Martin		Zehlendorf	1915-04-26	Bergmann, S	
10	<a href="#">2788397-10_0009</a>	2										
11	<a href="#">2788397-10_0010</a>	Sonstiges										
12	<a href="#">2788397-10_0011</a>	1	A	I Jüdische Re		photocopy	Buber, Martin		Riccione	1912-09-12	Bergmann, S	
13	<a href="#">2788397-10_0012</a>				<a href="#">2788397-10_0017</a>	Wiedervorlag	Aalders, Willem					
14	<a href="#">2788397-10_0013</a>						Abdella, Sophie					
15	<a href="#">2788397-10_0014</a>	Reproduktion					Abel-Waldheuer, Edeltraud					
16	<a href="#">2788397-10_0015</a>	Briefumschla			<a href="#">2788397-10_0012</a>		Abeles, Otto					
17	<a href="#">2788397-10_0016</a>	Briefumschla			<a href="#">2788397-10_0012</a>		Abell, Ellen D.					
18	<a href="#">2788397-10_0017</a>	1	A	II Religion(en		photocopy	Aberson, Zevi					
19	<a href="#">2788397-10_0018</a>	2					Abileah, Joseph, W.					
20	<a href="#">2788397-10_0019</a>	Beilage			<a href="#">2788331-10_0026_e</a>		Abledsoe, Homas					
21	<a href="#">2788397-10_0020</a>	Reproduktion			<a href="#">2788397-10_0015</a>		Abosch, Benny					
22	<a href="#">2788397-10_0021</a>	1	A	I Jüdische Re		photocopy	Aboulker-Muskat, Colette					
23	<a href="#">2788397-10_0022</a>	2					Abrahams, Fay					
24	<a href="#">2788397-10_0023</a>	Beilage		I Jüdische Re			Abramski, Shmuel					
25	<a href="#">2788397-10_0024</a>	Beilage					Abs, Juez					
26	<a href="#">2788397-10_0025</a>	Beilage										
27	<a href="#">2788397-10_0026</a>	Archivmappe										

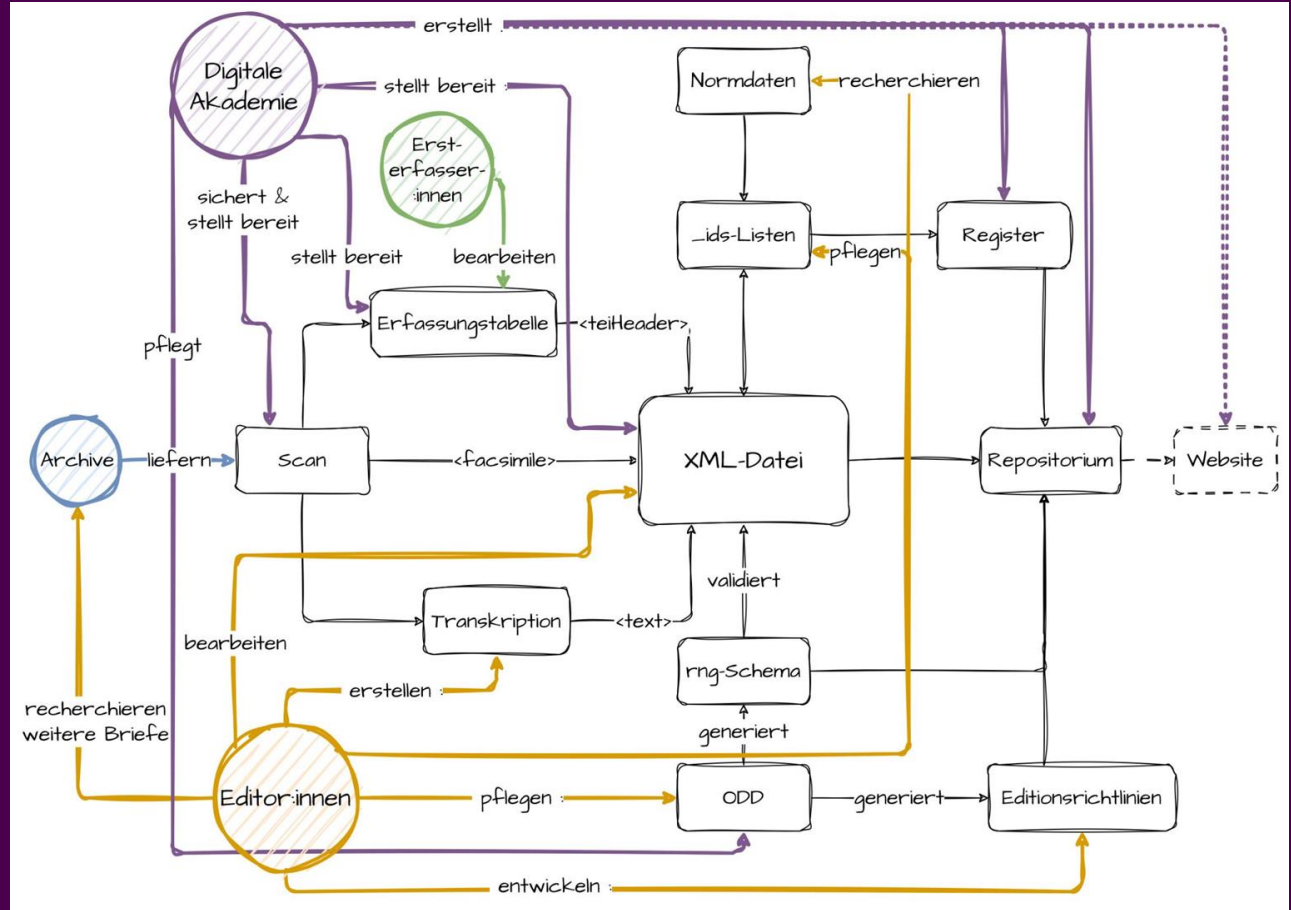
+ Eingabeblatt Legende Personen

A1

=IMPORTRANGE("https://docs.google.com/spreadsheets/d/161teZKMRLXETVh8ThdEy3V2HU6GrQTH0kkKwWAn1o\_f4/edit#gid=0"; "Legende!A1:AB1")

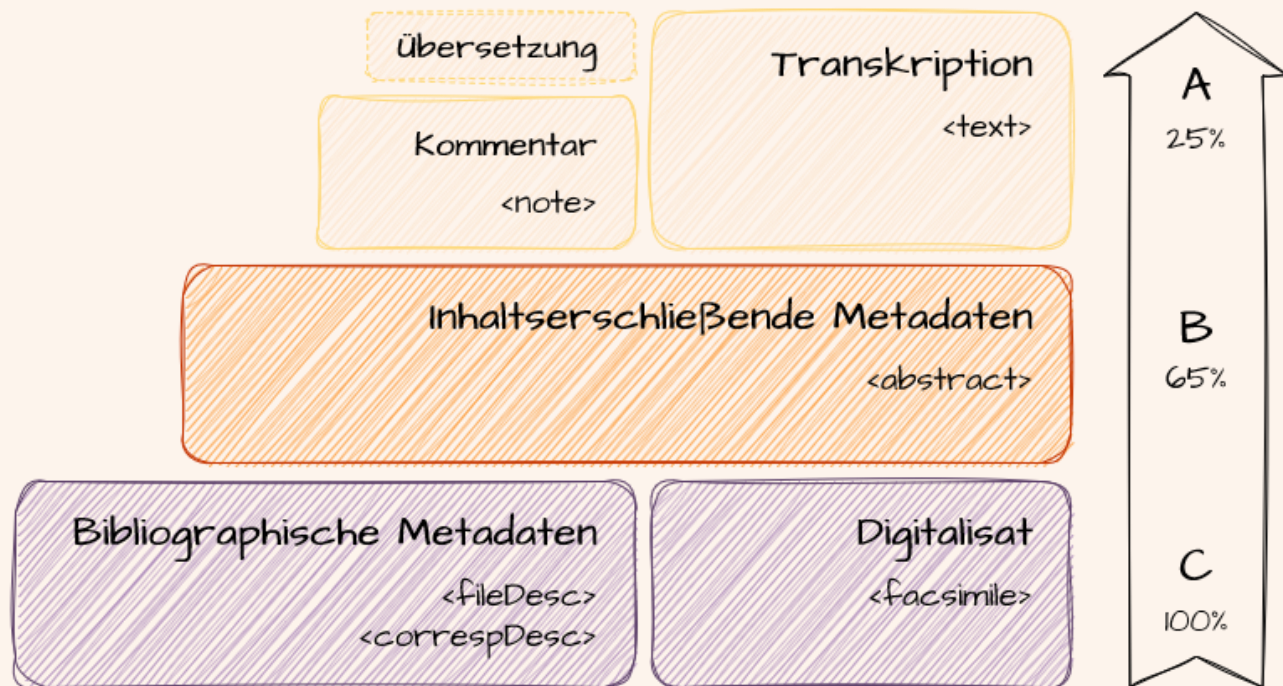
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
1	scan	scan no.	type	module	corresp	status	sender_person	sender_org	send_place	send_date	receiver_person	receiver_org	receive_place	objecttype	mode	language	pages	sheets
2	3361816-10_0001	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1915-02-26	Buber, Martir		Berlin	Brief	handwritten	de	2	1
3	3361816-10_0002	2																
4	3361816-10_0003	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-07-10	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	4	1
5	3361816-10_0004	2																
6	3361816-10_0005	3																
7	3361816-10_0006	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-07-26	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1
8	3361816-10_0007	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1918-09-17	Buber, Martir		Heppenheim	Postkarte	handwritten	de	1	1
9	3361816-10_0008	2																
10	3361816-10_0009	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1921-08-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1
11	3361816-10_0010	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1922-09-15	Buber, Martir		Heppenheim	Postkarte	handwritten	de	2	1
12	3361816-10_0011	2																
13	3361816-10_0012	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Prag   Praha	1922-10-13	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	handwritten	de	1	1
14	3361816-10_0013	Notiz dritter Hand			3361816-10_0012													
15	3361816-10_0014	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1926-03-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	2	1
16	3361816-10_0015	2																
17	3361816-10_0016	Briefumschlag-Rü			3361816-10_0014_e													
18	3361816-10_0017	Briefumschlag-Vo			3361816-10_0035_e													
19	3361816-10_0018	1	A	VI Literat		original	Weltsch, Feli		Prag_e	1927-10-07	Buber, Martir		Gandria <bei	Brief	handwritten	de	2	1
20	3361816-10_0019	2																
21	3361816-10_0020	Briefumschlag-Vo			3361816-10_0018_e													
22	3361816-10_0021	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-06-05	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1
23	3361816-10_0022	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-04-29	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1
24	3361816-10_0023	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli	Redaktion Selbs	Prag   Praha	1934-06-18	Buber, Martir		Heppenheim	Brief	typed	de	1	1
25	3361816-10_0024	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1952-01-20	Buber, Martir		Los Angeles	Brief	typed	de	1	1
26	3361816-10_0025	Beilage			3361816-10_0024													
27	3361816-10_0026	1	A	I Jüdische R		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1952-02-15	Buber, Martir		Los Angeles	Brief	handwritten	de	2	1
28	3361816-10_0027	2																
29	3361816-10_0028	1	A	0 Keine Zuor		original	Weltsch, Feli		Jerusalem	1957-04-09	Buber, Martir		USA_e	Brief	typed	de	1	1
30	3361816-10_0029																	

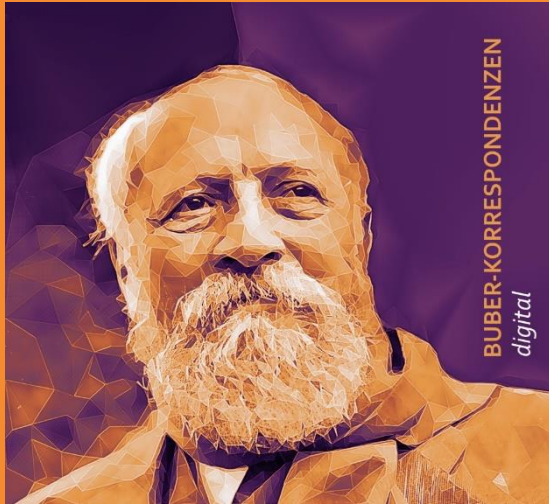
# BKD WORKFLOW



[illegible]

# MODULARE EDITION





**Projektleitung** Christan Wiese  
**Editorik** Heike Breitenbach, Denise  
Jurst-Görlach, Michal Bondy  
**Digitale Akademie** Julian Jarosch,  
Thomas Kollatz, Lea Müller-Dannhausen  
**Ersterfassung** Rabea Freund-Biton,  
Christof Müller

### **Projektinformationen**

<https://www.adwmainz.de/projekte/buber-korrespondenzen-digital>

### **Repositoryum**

<https://gitlab.rlp.net/adwmainz/digicademy/bkd/correspondences>

**BKD  
TEAM  
AND  
MORE**